

ANZEIGE
www.schaerberg.de
☎ 0 56 73 - 99 60



...so liebe ich das!
...hote Schäterberg Espenau
...monen • feiern • heiraten • entspannen

ZUM TAGE

icke hließen

THIAS MÜLLER über
Kreiskrankenhaus

it der Anschaffung eines MRT-Geräts will das Kreiskrankenhaus Lücke schließen. Wie nötig ein solches Gerät mittlerweile für einen Krankenstandort sein kann, zeigt Aufwand, der allein für Umtrieben betrieben werden soll, durch die Anschaffung notwendig. Wer im Gesundheitssystem auf Augenhöhe stehen will, muss eben investieren.

An anderen Standorten im Landkreis gibt es bereits ein T. Eine hohe Auslastung ist bei aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich, kann aber bei Patienten zu längeren Wartezeiten führen. Die Kapazität in der Region für diese Art moderner Diagnostik zu erhöhen und damit auch Patienten Wege und Wartezeiten zu sparen, ist daher sinnvoll. Da sind sich im Grunde auch die Kreistagsfraktionen einig. Dennoch muss man genau

Kreiskrankenhaus baut um für neue Technik

Arbeiten für neues MRT nötig – Kreisbürgerschaft wird geprüft

WALDECK-FRANKENBERG. Das Kreiskrankenhaus in Frankenberg soll mit einem MRT – einem Kernspintomographen – ausgestattet werden. Dafür, und für einige weitere Projekte, sind Umbauten am Gebäude für insgesamt 2,4 Millionen Euro nötig. Für die Finanzierung mit zwei Darlehen soll der Landkreis Bürgerschaften übernehmen, was allerdings noch in Bezug auf EU-Wettbewerbsrecht geprüft wird (siehe Hintergrund).

Im Finanzausschuss des Kreistags gab es am Donnerstag eine Mehrheit von SPD und Grünen für die Bürgerschaft – die CDU will zuerst Rechtssicherheit und stimmte dagegen, FWG und FWG enthielten sich. Entscheiden muss der

der HNA sagte. Damit kann man Schnittbilder des menschlichen Körpers erzeugen und beispielsweise krankhafte Veränderungen der Organe erkennen. Die MRT-Diagnostik ist bereits an Standorten wie Bad Wildungen und Korbach möglich.

Mit der Anschaffung eines entsprechenden Geräts will man das Krankenhaus aufwerten, erklärte Landrat Dr. Reinhard Kubat im Finanzausschuss. Allerdings komme aus statischen Gründen für das neue, sehr schwere Gerät nur der Bereich der bisherigen En-

doskopie in Frage. Diese Abteilerung muss daher in andere Räume innerhalb der Klinik umziehen. Der MRT-Betrieb soll in Zusammenarbeit mit einer Radiologiepraxis erfolgen. Zudem soll das Blockheizkraftwerk des Krankenhauses erneuert werden. Weiterer Punkt ist der Ausbau der Kapazität im Bereich der Dialyse.

Kosten soll dies 2,4 Millionen Euro. Die Kredite dafür kommen von der Sparkasse Waldeck-Frankenberg und aus dem KFW-Förderprogramm. Mit einer Bürgerschaft des Kreises, dessen 100-prozentige Tochtergesellschaft das Krankenhaus ist, will man niedrige Darlehenszinsen erzielen.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung des Krankenhauses sagte Kubat, man schreibe auch mit Rückkehr in den Tarifschwarze Zahlen. (mam/mjx)

ZUM TAGE, HINTERGRUND

SMA drängt auf neue Märkte

Europageschäft bricht ein – Personalabbau droht

KASSEL / NIESTETAL. Der nordhessische Solartechnik-Hersteller SMA baut seine Präsenz im Ausland aus. Das kündigte Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon gestern auf der Hauptversammlung des Niestetaler Unternehmens in Kassel an. „Die Notwendigkeit, neue Märkte zu erschließen, lässt sich nicht ausschie-

den. Doch nach heftigen Umsatzeinbrüchen sei ein Personalabbau unvermeidlich, „um die Überlebensfähigkeit von

HINTERGRUND

CDU will Rechtssicherheit

Wenn der Kreis dem Kreiskrankenhaus durch eine Bürgerschaft bessere Kreditzinsen verschafft, ist dies mit EU-Wettbewerbsrecht vereinbar? Diese Frage stellte Dr. Eckhard Drebes für die CDU. Man habe eine Antwort von einer Wirtschaftsprüfungsge-

sellschaft erhalten, diese aber nicht als ausreichend empfunden, so Landrat Kubat. Daher habe man beim Hessischen Landkreistag um rechtliche Klärung gebeten und warte auf Antwort. Er selbst gehe davon aus, dass es keine Hindernisse für die Bürgerschaft gebe.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung des Krankenhauses sagte Kubat, man schreibe auch mit Rückkehr in den Tarifschwarze Zahlen. (mam)

Einwanderer stammt aus gutem Hause

- **Vor dem Champions-League-Finale:** Die Sicherheitsvorkehrungen sollen nicht verstärkt werden
- **Mannschaften im Vergleich:** Die Spieler im Porträt
- **Bayern reist mit vier Fliegern an:** Alles Wichtige aus den Lagern von Bayern München und Borussia Dortmund.

BLICKPUNKT, SPORT

Müller schießt Wolfsburg zum Titel

Die Kaufungerin Martina Müller vom VfL Wolfsburg hat mit ihrem Tor im Finale der Champions League der Frauen den VfL zum Titel geschossen. Ihr 1:0 gegen Lyon blieb das einzige Tor des Spiels. Im Relegationsspiel zur Fußball-Bundesliga gewann Hoffenheim gegen Kaiserslautern mit 3:1.

SPORT

Vorauskasse für Flüge in der Kritik

Gegen Reiseveranstalter haben Verbraucherschützer bereits geklagt - jetzt nehmen sie Fluggesellschaften ins Visier: Flüge schon Woche oder Monate vor dem Start voll bezahlen? Geht nicht, sagt die Verbraucherzentrale NRW, weil es Kunden zu stark benachteiligt. Fragen und Antworten auf

POLITIK

Fernost schiekt Dax auf Talfahrt

Enttäuschende Konjunkturaussichten aus China haben den Dax auf Talfahrt geschickt. Nach zwölf Gewinntagen in Folge brach der wichtigste deutsche Index am Donnerstag um 2,1 Prozent auf 8351 Punkte ein. In Tokio stürzte der Nikkei-Index um mehr als sieben Prozent ab.

Mehr auf WIRTSCHAFT